

# Inhaltsverzeichnis

VORBEMERKUNG . . . . .	V
1 EINLEITUNG . . . . .	1
2 DIE ÜBERLIEFERUNG DER GARTENALLEGORIEN . . . . .	10
2.1 Vorwort und Register . . . . .	10
2.1.1 Vorwort . . . . .	10
2.1.2 Alphabetisches Register und Repertorium zu den Gartenallegorien des Überlieferungsteils . . . . .	12
2.1.3 Handschriftensiglen . . . . .	18
2.1.4 Personen und Orte . . . . .	20
2.2 Vollgültige Gartenallegorien größeren Umfangs . . . . .	23
2.3 Vollgültige Gartenallegorien geringeren Umfangs . . . . .	32
2.4 Gartenallegorien in Versform . . . . .	48
2.5 Sonstige Gartenallegorien und verwandte Texte größeren Umfangs (Auswahl) . . . . .	54
2.6 Sonstige Gartenallegorien und verwandte Texte geringeren Umfangs (Auswahl) . . . . .	61
2.7 Anhang I: Protestantische Gartenallegorien des 16. Jahrhunderts . . . . .	66
2.8 Anhang II: Mittelniederländische Gartenallegorien . . . . .	70
3 DIE GARTENALLEGORIE IM UMKREIS VERWANDTER TEXTE . . . . .	74
3.1 Der Begriff Garten als metaphorischer Titel und die Gartenallegorien . . . . .	74
3.2 Unselbständige und selbständige Gartenallegorien . . . . .	77
3.3 Texte, in denen der Gartenbegriff als Rahmen für eine Reihung dient . . . . .	78
3.4 Bildthemen, die an die Gartenallegorie angrenzen . . . . .	80
3.5 Gartenallegorie und Exegese biblischer Gärten . . . . .	85
4 TEXTGESCHLOSSENHEIT . . . . .	87
4.1 In locker strukturierten Sammlungen überlieferte Gartenallegorien . . . . .	87
4.1.1 Komponierte Handschriftenpartien . . . . .	87
4.1.2 Kleintextanthologien . . . . .	90
4.1.3 Predigtsammlungen . . . . .	91
4.1.4 In ein Sequenzverhältnis eingeordnete Andachtstexte (‚Nd. Lustgarten‘, ‚Karlsruher Rosengarten‘, ‚Karlsruher Kreuzgärtlein‘, ‚Kölner Gartenallegorie‘ u.a.) . . . . .	94

4.2	Zusammenhänge, die die Eigenständigkeit eines Einzeltextes unmittelbar betreffen . . . . .	101
4.2.1	Optische Einordnung . . . . .	101
4.2.2	Thematische Fortsetzung (‚Berliner Paradiesnotiz‘, Johannes Herolt, ‚Rosengart‘) . . . . .	102
4.2.3	Überleitungen (‚Krautgartengedicht‘, ‚Später Darmstädter Garten‘, ‚Einsiedler Mariengärtchen‘) . . . . .	106
4.2.4	Doppeltexte (‚Berliner Rosengärtlein‘, ‚Nd. Gartenallegoriediptychon‘, Palmbaumtraktat der Redaktion G u.a.) . . . . .	110
4.2.5	Innere Texteinheit (‚Frankfurter Würzgärtlein‘, ‚Lüstlicher Würzgarten‘, ‚Colmarer Paradiesgarten‘ u.a.) . . . . .	120
4.2.6	Vorzeitiger Textabschluß und Textanfügung (‚Dresdner Gärtlein‘, ‚Dominikus von Preußen oder Adolf von Essen, ‚Mariä Rosengärtlein‘, Johannes Kreuzer, ‚Geistlicher Mai‘ u.a.) . . . . .	132
4.2.7	Einfügung von Gartenallegorien in größere Textzusammenhänge (‚Frühe Gartenallegorie‘, ‚Rostocker Gartengebete‘) . . . . .	138
4.2.8	Benutzung von Exzerpten zur Gestaltung von Gartenallegorien (‚Weingarten von Enggaddi‘, ‚Der Seelen Lustgärtlein‘, Peter Eckel von Haselbach, Predigt auf die hl. Barbara, Johannes Kreuzer, ‚Geistlicher Mai‘, ‚Großer Baumgarten‘, ‚Göttlicher Baumgarten‘ u.a.) . . . . .	142
4.2.9	Schlußbemerkung . . . . .	155
5	FASSUNGEN . . . . .	157
5.1	Streng und frei reproduzierende Schreiber (‚Wolfenbütteler Garten‘, ‚Großer Baumgarten‘, ‚Frankfurter Würzgärtlein‘) . . . . .	159
5.2	Redaktionen . . . . .	163
5.2.1	‚Rosengärtlein des Herzens‘ . . . . .	163
5.2.2	‚Nürnberg-Wiener Würzgart‘ . . . . .	163
5.2.3	Die ‚Frühmittelhochdeutsche Paradiespredigt‘ . . . . .	165
5.2.4	Die 1. Predigt auf die hl. Barbara der ‚Meffreth‘-Predigtsammlung (Fassung München) . . . . .	167
5.2.5	‚Frühe Gartenallegorie‘ . . . . .	169
5.2.6	Ps.-Konrad von Weißenburg, ‚Baumgarten‘ . . . . .	174
5.2.7	Die ‚Kölner Gartenallegorie‘ . . . . .	178
5.2.8	Die Fassungen des ‚Krautgartengedichts‘ . . . . .	183
5.2.9	Das Verhältnis des ‚Nürnberg-Wiener Würzgart‘ zum ‚Rosengärtlein des Herzens‘ . . . . .	191
5.3	Textanfügungen (‚Kleiner mndl. Baumgarten‘) . . . . .	194
5.4	Einige allgemeine Bemerkungen zum Fassungsproblem . . . . .	199
6	LITERARHISTORISCHE DATEN ZU DEN DEUTSCHSPRACHIGEN GEISTLICHEN GARTENALLEGORIEN . . . . .	215
6.1	Vorbemerkung zur Geschichte der geistlichen Gartenallegorien . . . . .	215
6.2	Geographische Verbreitung der geistlichen Gartenallegorien . . . . .	220

6.3	Die Autoren der geistlichen Gartenallegorien . . . . .	230
6.4	Überlieferungsträger und Publikum der geistlichen Gartenallegorien . . . . .	243
6.4.1	Monastischer Bereich . . . . .	243
6.4.2	Beteiligung von Laien an der Überlieferung der geistlichen Gartenallegorie . . . . .	249
6.5	Die Klosterreform als Hintergrund des Aufblühens der geistlichen Gartenallegorie im 15. Jahrhundert . . . . .	257
7	GATTUNGSDIFFERENZEN UND TEXTGESTALTUNGSMITTEL IM GARTENALLEGORIEBEREICH . . . . .	268
7.1	Textzuordnungen zu Terminen des Kirchenjahres . . . . .	268
7.2	Gliederung nach Textumfang . . . . .	271
7.3	Predigten und nichtpredigthafte Texte („Traktate“) . . . . .	273
7.4	Sendbriefe und gewidmete Texte . . . . .	279
7.5	Allegorische Andachtsübungen und Gebete . . . . .	280
7.6	Gartenallegorien in Gedichtform . . . . .	285
7.7	Textverwendungssituationen . . . . .	287
7.8	Mittel der Textausgestaltung . . . . .	297
8	GARTENBILDLICHKEIT . . . . .	313
8.1	Das Repertoire an Gartengegenständen . . . . .	313
8.2	Die Gartenvorstellung in den geistlichen Gartenallegorien und die Tradition des locus amoenus . . . . .	329
8.3	Die Gartenvorstellung der geistlichen Gartenallegorien und biblischen Gärten . . . . .	336
8.4	Das Gartenbild der Gartenallegorien und mittelalterliche Gärten . . . . .	342
8.5	Allgemeine Bemerkungen zur Charakterisierung der Gärten der Gartenallegorien . . . . .	349
8.6	Frühe lateinische geistliche Gartenallegorien . . . . .	353
8.7	Befreundung mit dem Irdischen? . . . . .	357
9	DIE HERAUSBILDUNG DER GARTENALLEGORIEFORM . . . . .	363
9.1	Patristische Grundlagen . . . . .	363
9.2	Stand der Entwicklung im 12. Jahrhundert . . . . .	367
9.3	Gartenreihungen . . . . .	370
9.4	Die lateinischen Gartenallegorien im 13. Jahrhundert . . . . .	372
9.5	Exkurs: Gartenallegorien im Schrifttum von Mystikerinnen . . . . .	384
10	ZUR BEDEUTUNGSEBENE DER GARTENALLEGORIEN . . . . .	393
10.1	Die Deutungen der Gartenmetapher in den geistlichen Gartenallegorien . . . . .	393
10.1.1	Deutungsmöglichkeiten . . . . .	393
10.1.2	Garten der Seele und Garten der Kirche . . . . .	396
10.1.3	Maria als Garten . . . . .	399
10.1.4	Garten des Klosters . . . . .	400
10.1.5	Garten und Paradies . . . . .	402

10.1.6	Garten der Betrachtung des Lebens und Leidens Christi . . . . .	405
10.1.7	Garten der innigen Beziehung zwischen Jesus und der Seele . . . . .	413
10.2	Bild und Bedeutung in den Gartenallegorien . . . . .	415
10.2.1	Mittelalterliche Dingbedeutung . . . . .	415
10.2.2	Bild und Gedanke . . . . .	420
10.2.3	Die Verknüpfung des Kommens Christi mit der Gartenvorstellung . . . .	422
10.3	Mystische Elemente in den Gartenallegorien . . . . .	429
11	SCHLUSSBEMERKUNG . . . . .	444
	TEXTANHANG . . . . .	447
	LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	564
	ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS . . . . .	575
	REGISTER . . . . .	576